

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

19 (20.1.1867) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 19. (Zweites Blatt)

Sonntag den 20. Januar

1867.

Bekanntmachung.

Die 1866r Waisenverpflegungsfonds- und Winterstiftungsrechnung sind gestellt und liegen auf diesseitiger Kanzlei 14 Tage lang zur Einsicht der Gemeindefreierpflichtigen auf.

Karlsruhe, den 15. Januar 1867.

Gemeinderath.
Malsch.

3.3. Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden der Leopold Ganz Ehefrau, Katharine geborene Nappe, in Darlanden nachbeschriebene Liegenschaften bis

Montag den 28. Januar 1867,

Frühe 9 Uhr,

auf dem Rathhause zu Darlanden öffentlich zu Eigentum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Die Hälfte von einem einstöckigen Wohnhause und zwar das Hintergebäude mit dem vorderen Gebäude unter einem Dache, von diesem durch eine Scheidewand geschieden, mit der Hälfte Scheuer, links gegen Lorenz Eichelbacher, nebst Stallung an die Scheuer angebaut und 2 Schweinfälle hinter der Scheuer, Dunggrube neben dem Stall, nebst 27 Ruthen 52 Fuß Hausplatz und Hofstätte in der Mittelstraße, neben der Straße und Lorenz Eichelbacher 675 fl.

2. 1 Viertel 76 Ruthen Acker in der Freitschlag, III Gewann, neben Dr. Theodor Wagner von Mühlburg und dem Weg 200 fl.

3. 70 Ruthen Acker allda im Sahm, neben der Straße und Marius Kuterer 60 fl.

4. 88 Ruthen 7 Fuß Acker allda, I. Gewann, neben Sebastian Rohrmann und Valentin Dauneumayer Wittwe. 180 fl.

5. 88 Ruthen 7 Fuß Acker allda in den Hätten, neben Joseph Traub und Anton Brunner 150 fl.

Mühlburg, den 21. November 1866.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar: Mathos.

* Durlacherhorststraße Nr. 36 ist im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Gasthaus zum Schwanen.

* Herrenstraße (alte) Nr. 15 ist eine Wohnung im ersten Stockwerke, bestehend aus 4 Zimmern, wovon eines auch als Laden benützt werden kann, nebst Küche, Kammer und Kellerantheil auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* 3.1. Herrenstraße Nr. 28 am katholischen Kirchenplatz ist eine freundliche, nach der Straße gehende Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern an eine stille, kinderlose Familie auf den 23. April zu vermieten.

* Kronenstraße Nr. 49 ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, zwei Abtheilungen Keller und 1 Speicherkammer, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschküche, an eine kleine Familie auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Langestraße Nr. 87 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten.

* Duerstraße Nr. 33, im zweiten Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres Duerstraße Nr. 31, bei Wegger Jakob Wolf.

* Waldstraße (neue) Nr. 42 ist der zweite Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Mansarde und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten; ebendasselbst ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Auf 23. April oder früher ist in meinem Neubau (Hinter- und Seitengebäude) eine sehr freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher nebst allen andern Erfordernissen; auch ist im ersten Stock ein schönes Zimmer nebst großer Küche und allen Erfordernissen an eine anständige Familie zu vermieten.

W. Grimm, Langestraße Nr. 19.

* 6.1. Eine Wohnung, bestehend in 8 tapezieren und heizbaren Zimmern, 6 Kammern, Küche, Keller, Stallung für 6 Pferde, Holz- und Wagenremise, Trocken- und Heuspeicher, Garten und gemeinschaftlichem Waschhaus, ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

Mitte der Stadt ist in einem freundlichen Hinterhause eine Wohnung gleicher Erde, bestehend in einem großen Zimmer nebst Alkof, Küche, Keller und Kammer, auf den 23. April 1867 zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 110 im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Im Hause Nr. 48 der Hirschstraße ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkof, 2 Mansarden, 2 Kellern, 1 Speicherkammer, Waschhaus und Trockenspeicher u. s. w., auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Waisenrichter Löffel, Waldhornstraße Nr. 27.

* Eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock von 5-6 Zimmern sammt Zugehör ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Langestraße Nr. 207.

* In der Langenstraße Nr. 57 ist der dritte Stock, bestehend in zwei großen und drei kleinen Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

12.1. Langestraße Nr. 99 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Herrenstraße Nr. 28 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer an zwei solide Arbeiter zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

* Jähringerstraße Nr. 57 ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer mit einem oder zwei Betten sogleich zu vermieten. Zu erfragen Barterre.

* Amalienstraße Nr. 10 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Langestraße Nr. 110 ist ein elegant möbliertes, freundliches Zimmer im dritten Stock sogleich zu vermieten.

3.1. Langestraße Nr. 67 sind zwei Zimmer, eines mit einem Kreuzstock und eines mit zwei Kreuzstöcken, an solide Herren sogleich oder auf ersten Februar zu vermieten.

Ein sehr schönes Kneiplokal

ist zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienst Antrag.] In einem hiesigen Gasthose wird sogleich ein Mädchen in die Küche zur Aushilfe gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein ordentliches Hausmädchen in einen hiesigen Gasthof gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches Kochen, waschen, nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei einer kleinen Familie gegen guten Lohn sogleich eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 9 im ersten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein ordentliches, braves Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße Nr. 26 im untern Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Das Nähere alte Waldstraße Nr. 6 im Hintergebäude eine Treppe hoch.

* [Dienstvertrag.] Ein gesetztes Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß und das Zimmerreinigen gut versteht, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße Nr. 63.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen kann, Liebe zu Kindern hat und alle häusliche Arbeiten gut versteht, findet sogleich eine Stelle: Karl-Friedrichstraße Nr. 3 im Hinterhaus eine Stiege hoch rechts. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche diesem Allem entsprechen.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sowie den übrigen häuslichen Arbeiten gut vorzustehen vermag, findet sogleich eine Stelle. Näheres Jähringerstraße Nr. 27 im 2. Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße Nr. 47.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 21 im untern Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein ordentliches, braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches das Weißnähen, Kleidermachen und Bügeln gründlich erlernt hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Müppurrerstraße Nr. 12.

Eine Weißnäherin,

welche auf der Maschine nähen kann, wird gesucht. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 32 im Laden.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen (Weißnäherin) wünscht noch einige Tage in der Woche in und außer dem Hause Beschäftigung zu erhalten. Näheres Jähringerstraße Nr. 62 im Seitengebäude im zweiten Stock.

Verloren.

* Samstag Nachmittag um 1 Uhr wurde vom Durlacherthor durch die Jähringer-, Spital- bis in die Amalienstraße ein neuer **Perlebeutel** mit etwas Münze verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen eine gute Belohnung Amalienstraße Nr. 3 abzugeben.

Verlorener Hund.

* Ein weißer Pinscher mit gelben Flecken, der auf den Namen „Mazibu“ geht, wird vermisst. Wer denselben Langestraße Nr. 158 zurückbringt, erhält 10 Gulden Belohnung.

Entlaufener Pudelhund.

* Am Freitag Abend hat sich ein junger schwarzer Pudelhund mit weißer Brust ver-

laufen. Wer denselben Jähringerstraße Nr. 65 im Hinterhaus 2. Stock zurückbringt, erhält eine Belohnung.

Ball-Kleid,

ein noch fast ganz neues (roja), ist sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 49 im Laden.

Verkaufs-Anzeige.

* Wegen Wegzug sind billig zu verkaufen: 1 Chiffonniere, 1 Kommod, 1 Waschkommod, 1 ovaler Tisch, 1 großer Spiegel. Näheres Jähringerstraße Nr. 110 im Laden.

Verkauf.

* Ein schöner Ovaltisch (Nussbaumholz), dessen Platte 4' lang und 2' 8" breit, sodann zwei sehr schöne Geridon (kleine runde Tischchen aus Paris, chinesisches eingelegt), ganz neu, stehen billigen Preises zum Verkauf bereit auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Schlitten zu vermieten.

* Ein eleganter, einspänniger Schlitten ist zu vermieten: Kronenstraße Nr. 64.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
— frische engl. Native-Austern, —
vorzüglichen ächt russ. Astracan-Kaviar etc.

2.1. **Sols, Cabeljaus,**
Schellfische, Lachs und große Gängfische empfiehlt
Ph. D. Meyer, Groß-Hoflieferant.

2.1. **Carl Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt

schöne frische Mandarinen-Orangen, schöne große spanische u. billige Menton-Orangen, große Messiner u. Menton-Citronen, Marronen, neue Muscat-Datteln, neue schöne kristallisirte Datteln, schöne große Malaga-Trauben, Tafelfeigen, Sultanini, neue Tafelmandeln, große Bordeaux-Pflaumen, Pistolles, Bränelles, Pruneaux fleuris und feinste **Fruits confits assortis** (billiger) etc.

Westphäler Schinken,

Göttinger Cervelatwurst, ächte Lyoner, Frankfurter Bratwurst, pommer'sche Gänsebrust, sowie

Münchener Lagerbier

im Faß und Flaschen empfiehlt
J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

2.1. **Wiener, Wertheimer,**
Frankfurter Brat-, Leber- und Blutwürste, sowie Salami empfiehlt
Ph. D. Meyer, Groß-Hoflieferant.

Spanische Orangen,
sowie **Messiner Citronen** billigt
bei **J. Schnappinger**
Adlerstraße Nr. 13.

Berliner Pfannkuchen,
Fleischpastetchen, täglich frisch bei
Konrad Rishaupt, Hofcomptoir
Friedrichsplatz Nr. 5.

Berliner Pfannkuchen
und Fastnachtstüchlein täglich frisch bei
Karl Schneider, Conditors Wirt
Langestraße Nr. 131.

Berliner Pfannkuchen
Fastnachtstüchlein, Bund, fein gerührte, und
Kaffeebackereien, verschiedene Torten
und Kuchen, Mandel- und Lust-Confect, sowie
in dieses Fach einschlagende Artikel in bester
Qualität bei
W. Ebersberger,
Kronenstraße Nr. 50.

Jeden Tag frische
Berliner Pfannkuchen
und
Fleischpastetchen
empfiehlt
Louis Kaufmann, Conditor
2.1. Ludwigplatz Nr. 59.

*2.1. **Louis Wolff,**
Bäckermeister aus Destringer
empfiehlt sich auch dieses Jahr zur Lieferung
von **NYD** (Ostertuchen), das Pfund 12
frei ins Haus geliefert, sowie auch Mehl
13 kr. Bestellungen werden angenommen.
H. Heideckeimer, Langestraße Nr. 96.

Emser Pastillen.
3.1. Die Niederlage unserer **Emser Pastillen** — seit einer Reihe von Jahren in
Leitung der Brunnen-Verwaltung aus
Salzen des Emser Mineralwassers bereitet
bekannt durch ihre vorzügliche Wirkung
befindet sich in der **Löwen-Apotheke**
Langestraße Nr. 72, die Pastillen sind
auch vorrätzig in sämtlichen übrigen
Apotheken Karlsruhe's, sowie bei Herrn **F. Raifch,** Spitalstraße Nr. 30.
Königliche Brunnen-Verwaltung zu
Bad Ems.

Erddöl
billigt bei
J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Mühlburg.
Wein-Verkauf.
* Bei Unterzeichnetem wird rein
haltener guter Oberländer Wein
kleinen verkauft, per Schoppen zu
6, 8 und 12 kr. und so fort.
J. Köchel, Weinhändler,
Schafgasse Nr. 134 in Mühlburg.

*3.1. Das bereits über 26 Jahre bestehende Commissions- und Auskunftsbureau von **J. Scharpf**, welches die Fertigung von Bitt-Gesuchen an die höchsten Landes-, sowie jedwede andere Dienst-Stellen, nebst Bürger-Annahms- und Heiraths-Gesuchen, Haus- und Fahrniß-Versteigerungen übernimmt, sowie auf gestellte Anfragen gewissenhafte Auskunft ertheilt, befindet sich Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

3.1. **Pariser Blumen, Coiffuren,** das Neueste für die jetzige Saison bei **C. Th. Böhm.**

I. Qualität **Münchener Borsten-Pinsel** in allen Nummern zu Fabrikpreisen empfiehlt in großer Auswahl **Ernst Zaler**, Kronenstraße Nr. 49.

2.1. **Filzschuhe und Filzstiefel** in verschiedenen Sorten, sowie alle Sorten Sohlen zum Einlegen, zum Schutze gegen kalte und nasse Füße, empfiehlt zu den billigsten Preisen **Friedrich Heins**, Herrenstraße Nr. 2.

* **Filzschuhe, hohe Filzstiefel, Ueber- und Reifstiefel** empfiehlt **Leopold Schweinfurth**, Waldstraße Nr. 6.

* **Selbstgemachte Eierrundeln** sind täglich zu haben: **Kronenstraße Nr. 36.**

Anzeige. * Schinken, geräuchertes Schweinefleisch und geräucherte Bratwürste empfiehlt **W. Prins**, Hofmeßger, Amalienstraße Nr. 22.

2.1. **Fettgries-Kohlen** à 30 fr. per Zentner, frei ins Haus bei Abnahme von 20 Zentner, empfiehlt **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

Restauration Heinrich, Karl-Friedrichstraße Nr. 30. Vorzügliches Schuberger'sches Bier zu 3 fr. und Straßburger Bier à 4 fr. der Schoppen vom Fass empfiehlt **C. Heinrich.**

Anzeige. * Neue, braune, erdene **Oefen**, zu Steinkohlenfeuerung eingerichtet, sind billigst zu verkaufen bei **Hafner Geizelmann**, Rüppurrerstraße Nr. 6.

Masken-Ball findet Sonntag den 3. Februar im weißen Löwen statt, wozu ich alle meine Freunde und Bekannte einlade. Billete, für Herren 30 fr, für Damen 18 fr., sind in meiner Wohnung, Durlacherthorstraße Nr. 15, und Abends an der Kasse zu haben. **Anfang 7 Uhr.** Es ladet hiezu höflich ein **Karl Rehrlich**, Tanzlehrer.

Café Bauer (am Ludwigplatz) Sonntag den 20. Januar **Gesangs-Vorträge** von **W. Brandt** aus Hamburg. **Anfang 7 Uhr.**

Tanzunterhaltung. Sonntag den 20. Januar findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet **F. Lipp**, zur goldenen Waage.

Bei **J. Schneider** in Mannheim ist **soeben** erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben: **Das Großherzogthum Baden, der Kammerbeschluss und die preussische Oberherrschaft** von **C. Somburg**. gr. 8°. geb. Preis 18 fr.

Cigaretten- und Tabak-Fabrik

3.1. **P. Petroff** in St. Petersburg. Veranlaßt durch die immer größere Anerkennung, die mein Fabrikat auch im Auslande findet, habe ich mich entschlossen, in **Karlsruhe** ein Depot davon zu errichten und dessen **Allein-Verkauf** den Herren **Max Levifohn & Comp.** daselbst zu übertragen. St. Petersburg, im Januar 1867.

P. Petroff. Unter Bezugnahme auf Obiges erlauben wir uns, den Herren Rauchern das Fabrikat obigen Hauses als das anerkannter Weise bis jetzt vorzüglichste bestens zu empfehlen. Karlsruhe, den 20. Januar 1867. **Max Levifohn & Comp.** Preis-Courante in russischer und französischer Sprache liegen bei uns auf.

Ballkränze von 1 fl. 48 fr. an bis zu den feinsten empfehlen **Geschwister Mezger**, Modehandlung, Herrenstraße.

Todesanzeige. * Freunden und Bekannten geben wir hiermit die traurige Nachricht, daß unser theurer Bruder, **Karl Friedrich Better**, Feldwebel im Großh. Jägerbataillon, den 18. d. M., Morgens 10 Uhr, nach zweimonatlichem Krankenlager dahier im Diafonissenhaus sanft verschied.

Die Beerdigung findet Sonntag den 20. Mittags 3 Uhr, statt. Versammlung beim Diafonissenhaus. Die trauernden Hinterbliebenen: **Franz Better**, Schuhmacher, mit zwei Geschwistern.

Liederkränz. Wir benachrichtigen unsere Mitglieder, daß kommenden Freitag den 25. d. M. im Lokal des Bürgervereins ein **Kränzchen** stattfindet und die Listen zur Beteiligung bei den Herren: Kaufmann **Knauf**, **Dollmatsch** und **Serauer** aufgelegt sind. Rundschreiben, wie üblich, werden keine ausgegeben. Der Vorstand.

Einladung. *2.1. Sämmtliche Mitglieder des **Rosenvereins** werden hiermit eingeladen zu einer wichtigen Besprechung auf Montag Abend 8 Uhr im Gesellschaftslokale. **Mehrere Mitglieder.** **Aufforderung.** * Die Glieder des O. Tischs werden hiermit aufgefordert, wieder zahlreich zu erscheinen. Der Präsident.

ingen, billigt
inger
13.
chen,
ofcond
5.
uche
bei
rs W
1.
uchen
hrte, D
orten
sowie
in
ger,
0.
uche
Condi
inger
Liefen
nd 12
Mehl
immen
Nr. 98
n.
fer
ren
aus
reitet
fung
thel
nd
gen
F.
g 34
ger,
3.
ein
ein
zu
bler,
pibw

Geschliffene Defen

(Das Zweckmäßigste und gleichzeitig Eleganteste)
für Steinkohlen- oder Coaksfeuerung
sind wieder in 12 verschiedenen Größen vorrätig und laden zu deren Ansicht höflichst ein

Franz Perrin Sohn,
6.4. vor dem Mühlburgerthor in Karlsruhe.

Letzte Woche! Menagerie.



Den geehrten Bewohnern von Karlsruhe und Umgegend zur Nachricht, daß ich mit einer Menagerie dahier eingetroffen bin und dieselbe von heute an zur Schau aufgestellt habe. Dieselbe enthält Raubthiere aus den heißesten und kältesten Zonen. Die Dressur mit den Raubthieren, wobei sich der Thierbändiger in die Käfige der Löwen, Hyänen, Wölfe und Bären begibt, sowie die Hauptfütterung sämtlicher Thiere findet jeden Tag Nachmittags 4 Uhr und Abends 7 Uhr statt.

Der Schauplatz ist auf dem Ludwigsplatz. Preise der Plätze: Erster Platz 12 kr. Zweiter Platz 6 kr. Die Menagerie ist geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr. Das Nähere durch Anschlagzettel. Um zahlreichen Zuspruch bittet
Fr. Kleberg.

Karlsruher Wochenschau.

Samstag den 20. Januar:
• Groß. Kunstballe, dem Publikum geöffnet Morasens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Ausstellung: Musikirende Engel, von Fräulein Schent in Mannheim. Landschaft, von Puhlmann in Karlsruhe.

Sonntag den 21. Januar:
• In der Groß. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.
• Groß. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Museum: Kränzen, Anfang 7 Uhr.
Liederfranz: Konzert im großen Eintrachtssaal. Anfang 7 Uhr.
Vorelei: Abendunterhaltung und Kränzen im Saale zur Hofe, Anfang 8 Uhr.

Montag den 22. Januar:
• Groß. Hoftheater: „Die Stimme von Portici“, große Oper mit Ballt in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugén Scribe. Musik von Auber.
Dienstag den 23. Januar:
• Groß. Hoftheater: „Der Barber von Sevilla“, komische Oper in 2 Aufzügen, von Rossini.

Mittwoch den 24. Januar:
• Groß. Kunstballe, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
• Die Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Mittags von 2 bis 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Groß. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Groß. Kunstballe aufgestellt).

Donnerstag den 25. Januar:
• Die Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Mittags von 2 bis 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Groß. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Groß. Kunstballe aufgestellt).

Freitag den 26. Januar:
• Die Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Mittags von 2 bis 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Groß. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Groß. Kunstballe aufgestellt).

Sonntag den 27. Januar:
• Die Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Mittags von 2 bis 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Groß. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Groß. Kunstballe aufgestellt).

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Groß. botan. Gartens.
Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr
Ausgestellt: 687. Kopie im Charakter von Norddeutschland, von F. Meiss. 691. Auslaufende Fahrzeuge zur Rettung Schiffbrüchiger, von F. Sturm. 1. Waldbach, von G. Gude. 2. Landschaft, Partie bei Ettlingenwerer, von Elise Schulmann, 3 und 4. Seine Königl. Majestät der König Wilhelm IV. von Preußen und Seine Königl. Hoheit der Herzogin von Preußen, Privatgemälde ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Luise von Baden. 5. Früchte, von Amalie Kärcher. 6. 22 Blatt Chromolithographien und Kupferstiche. 7. Herbstlandschaft, von Emil Lugo.

Täglich geöffnet sind:
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.
Thiergarten. Den Morgen bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Einzelne Kapitalien berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

In der hiesigen katholischen Gemeinde

- Getauft:**
- 6. Jan. Eina Emma, Vater Christoph Schmidt, Bäcker und Kutscher.
 - 6. „ Sophie Marie Karoline, Vater Karl Hall, Bürger in Donauschingen, Maschinenwärter hier.
 - 8. „ Friedrich Joseph, Vater Joseph Zipp, Bäcker in Bözgen, Maurer hier.
 - 11. „ Josephine Bertha, Vater Wenzeslaus Bittmann, Bürger in Michelbach, Eisenbahnschaffner hier.
 - 13. „ Joseph, Vater Friedrich Kohn, Bürger in Weinarten, Schreiner hier.
 - 13. „ Karoline Euphrosine, Vater Rudolph Raif, Bürger in Schutterthal, Schuhmachermeister hier.
- Gebraut:**
- 15. Jan. Wilhelm Jiller, Bürger in Emmendingen, Registrator bei großh. Kreis- und Hofgerichte hier, mit Ida Seigmüller von hier.

Freude.

- In hiesigen Gasthöfen.**
- Darmstädter Hof, Leinmer Fabr., Dold, Part. u. Mingler, Weinbdr. v. Bellingen.
 - Deutscher Hof, Kohler, Priv. v. Heidelberg, Kaufm., Gastwirth von Na. heim. v. Bommert, Stud. v. Hamburg.
 - Englischer Hof, Kaffelick, Rent. v. Paris. Reh, Kfm. v. Berlin Ottmann, Kfm. v. Apolda. Nag u. Eckhardt, Kfm. v. Frankfurt. Buchard, v. Constanz.
 - Erbringen, v. Amrogon, Rittmeister u. Freiherr v. Loroche, Oberstleut. v. Pruchsal. Wehner, Kfm. v. Ludwigsbafen Jöller, Kfm. v. Waghäusel.
 - Goldener Adler, Kösch, Kaufm. v. Nürnberg. Stern, Kfm. v. Stuttgart Becker, Wirth v. Pforzheim.
 - Goldenes Lamm, Braun, Gastwirth v. Augsburg. Klum, Kfm. v. Kappel.
 - Goldene Traube, Stiegler, Kaufm. a. Tyrol. Vollmer, Kfm. v. Wien.
 - Grüner Hof, Peretti v. Rempten. Jöller, Kfm. v. Lausanne. Nieder, Buchbdr. m. Frau v. Freudenstadt. Potker, Kfm. m. Freiburg. Suhr, Fabr. v. Eist. Nordheim, Kfm. v. Emdingen. Häberli, Kfm. v. Bern. Mannheimer, Kfm. v. Kützb. Willmann, Kfm. v. Pforzheim. Pauer, Kunstf. u. v. W. Uolcker. Marr, Kfm. v. Heidelberg.
 - Hötel Bauer, Dietrich, Ing. v. Singen. Gsell, Fabr. v. Pforzheim. Hoff, Kfm. v. Stuttgart Kallheit, Pfarrer v. Grünstadt. Oberhardt, Postbeamter u. Bauer, Kfm. v. Sennfeld. Kahn, Kfm. v. Offenbach. Hartmann, Kfm. v. Revenbürg. Pär, Kfm. v. Kützb. Gfner, Assistent v. Würzburg. Raupp m. Fam. v. Lyon. Berg, Rent. v. Paris.
 - Hötel Große, Braun, Kfm. v. Nachen. Underberg, Kfm. v. Offenbach. Köstler, Kaufm. v. Paris. Schlegel, Kfm. v. Wüldhausen. Bernauer, Kfm. v. Berlin. Weeber, Kfm. v. Eiden. Wolf, Kfm. v. Göppingen. Weisenbach, Kfm. v. Offenbach. Bergmann, Kfm. v. Barmen. Balzberg, Kfm. v. Dresden. Güttenberg, Kfm. v. Breslau. Geis, Kfm. v. Gannes. Hübner, Kfm. v. Halle. Heßig, Kfm. v. Pirnausens. Remmert, Kfm. v. Stuttgart. Saundholz, Kaufm. v. Berlin. Bauer, Kfm. v. v. anheim. Marold, Fabr. v. Pforzheim.
 - Nassauer Hof, Reif v. Michelsfeld. Oppenheimer v. Mannheim. Diefendronner u. Benjamin v. Königsbach. Goldschmidt v. Frankfurt.
 - Prinz Max, Schwidbart, Kfm. v. Germersheim. Wolf, Kfm. v. Basel. Richardt, Kaufm. v. Paris. Maul, Kfm. v. München. Schönleber, Kaufm. v. Straßburg. Müller, Kfm. v. Gera.
 - Römischer Kaiser, v. Reichtaler, Oberst von Schwesingen. Schaff, Geb. Rath v. Freiburg. Frau Weitenhemmer m. Tochter v. Straßburg. Sarg, Rent. v. Frankfurt.
 - Roths Haus, Müller, Kaufm. v. Offenbach. Krämer, Kfm. v. Dinglingen. Horn, Del. v. Wipfen. Roth, Bierbrauer v. Tellingn.
 - Sonne, Eator, Weget v. Achern. Meyer, Kfm. v. Tellingn.
 - Waldborn, Häsele m. Frau v. Baden.
- In Privathäusern.**
- Bei Frau Steiner: Rel. Moriz v. Oberlich. — Bei Kaufmann Scherer: Rel. Dreiz v. Rodenhäusen.